



In unterschiedlichen Annäherungen aus der Perspektive der Philosophie, der Kunst- und der Literaturwissenschaft wird die Tagung der Frage nach Zeit und Selbst in jener Gattung nachgehen, die zum einen in der Literatur wie in den Bildenden Künsten als eine in hohem Maße selbstreflexive Kunstform bekannt ist und sich zum anderen häufig auf die je andere Sparte bezieht: im literarischen und im bildkünstlerischen Autoportrait. Beiden ist nicht nur der Blick in den – konkreten oder metaphorischen – Spiegel unerlässlicher Ausgangspunkt und ständiger Dialogpartner; beide fungieren selbst als Spiegel oder *speculum*, und beide vermögen sich wechselseitig zum Spiegel zu werden, indem und in dem sie sich gegenseitig reflektieren, so daß die wissenschaftliche Reflexion über beide ein facettenreiches Spiegelkabinett, vor allem aber einen seinerseits erkenntnisreichen Dialog zu ergeben verspricht.

ORGANISATION:

Prof. Dr. Barbara Kuhn
Lehrstuhl für Romanische Literaturen I
Katholische Universität Eichstätt-
Ingolstadt
D – 85072 Eichstätt
barbara.kuhn@ku.de



Selbst-Bilder Zeit-Bilder Autoportrait und Zeit

in Literatur und Bildender Kunst

Interdisziplinäre Tagung
Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt

19. – 21. September 2013

TAGUNGSORT:
Katholische Universität
Sommerresidenz
Holzersaal
Ostenstraße 26
D – 85072 Eichstätt

**NÄHERE INFORMATIONEN
ZUR ANREISE UNTER:**
<http://www.ku.de/unsere-ku/campus/anfahrt>
<http://www.priesterseminar-eichstätt.de/anfahrt-und-kontakt>

Bild: Jean-Baptiste de Champaigne / Nicolas de Platte-Motagne: Doppelportrait der Künstler, Öl auf Leinwand, 1654, Rotterdam, Museum Boijmans van Beuningen.
©Bildnachweis: Wettstreit der Künste. Malerei und Skulptur von Dürer bis Daumier, hg. von Ekkehard Mai und Kurt Wettengel, Köln, Wallraf-Richartz-Museum 2002 S. 362. (via Prometheus Bildarchiv)

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2013

14.30 Uhr

Eröffnung der Tagung
Grußwort des Dekans

14.45 Uhr

BARBARA KUHN (EICHSTÄTT)
Einführung

15.15 Uhr

HANS RAINER SEPP (PRAG)
Autoportrait – die Suche nach dem Selbst

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

MICHAEL F. ZIMMERMANN (EICHSTÄTT)
Cézanne: Sublimierung und Maske

17.15 Uhr

FABIANA CAZZOLA (BERLIN)
Das Malen des Malens im Selbstporträt mit Blick
auf die Rolle der Zeit: Transitivität, Substitution
und <zeitliche Differenz>

19.00 Uhr

Abendessen

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2013

9.00 Uhr

KIRSTEN DICKHAUT (KOBLENZ-LANDAU)
Techniken des Autoportraits in Cellinis *Vita*

9.45 Uhr

MORITZ LAMPE (FLORENZ)
Vincenzo Borghinis *Selva di notizie* und das
unfreiwillige Selbstporträt als Ochse

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

HELMUT PFEIFFER (BERLIN)
Endlichkeit und Differenz. Montaignes *De
l'experience*

11.45 Uhr

JÖRN STEIGERWALD (BOCHUM)
Montaignes Launen und Fantasien

12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

KARIN GLUDOVATZ (BERLIN)
Rembrandts Gesichter. Selbstentwurf und
Zeitlichkeit

15.15 Uhr

JASMIN MERSMANN (BERLIN)
Dem Teufel verschrieben – Der Fall Christoph
Haizmann

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

JUTTA WEISER (DUISBURG-ESSEN)
Sprechende Malerei: Das Selbstporträt in der
Literatur des Siglo de Oro

17.15 Uhr

MARITA LIEBERMANN (EICHSTÄTT)
Marino: Portrait und lyrisches Selbstportrait

19.00 Uhr

Abendessen

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2013

9.00 Uhr

ROLAND GALLE (DUISBURG-ESSEN)
Wieland, im Rückblick auf Rousseau: Don Sylvio,
das Bildniß seiner Prinzessin und die Tücken der
Einbildungskraft

9.45 Uhr

DOMINIK BRABANT (EICHSTÄTT)
Rodins «kryptische» Selbstportraits

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

MICHAEL SCHWARZE (KONSTANZ)
«Essere in un'altro» – Zum Verhältnis von
Dramatischem und Lyrischem in Alberto Savinios
figurativen Selbstbildern

11.45 Uhr

ANGELA OSTER (MÜNCHEN)
Sein und/als Zeit? Selbst-Bilder in der
französischen Kunstkritik

12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

CHRISTIAN WEHR (EICHSTÄTT)
Zwischen Allegorie und Anamnese. Sprachliche
und bildliche Selbstportraits in Frida Kahlos
«Gemaltem Tagebuch»

15.15 Uhr

ALMA-ELISA KITTNER (DUISBURG-ESSEN)
Zeitkonstruktionen in der visuellen
Autobiographie

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

CHRISTIANE KRUSE (KIEL)
Künstlersubjekt und Kunstsystem am Ende der
Moderne. Michel Houellebecq: *La carte et le
territoire*

17.15 Uhr

KURT HAHN (EICHSTÄTT)
Der Tod des Autors und die Auferstehung seines
Portraits – Autofiktionale Relikte in Michel
Houellebecqs Roman *La carte et le territoire*

18.00 Uhr

BARBARA KUHN (EICHSTÄTT)
Abschlussdiskussion und Abschluss der Tagung

19.00 Uhr

Abendessen